Stadt Schortens
02. Juni 2014
Z Rat 21

An
Herrn Bürgermeister Böhling
die Ratsmitglieder
die Verwaltung

- der Stadt Schortens

Stellungnahme zur Beschlussvorlage PA-Sitzung am 05.06.2014
betr. Bebauungsplan Nr. 1 "Papenmoorland"

Der Rat der Stadt Schortens hat mit Datum vom 11.06.2013 beschlossen, die alten B-Pläne zu überarbeiten, um die Schließung von Baulücken im Stadtgebiet zu ermöglichen.

Dieser **Grundsatzbeschluss** ist nur durchführbar, wenn die dafür nötigen Erschließungsstraßen auch in absehbarer Zeit realisiert werden können.

In den **Abwägungsvorschlägen zu den Anregungen von Bürgern** wird die Stellungnahme von Herrn **Uwe Sies** zur Kenntnis genommen, seiner Anregung aber nicht gefolgt mit der Begründung, dass

1. "die geplante öffentliche Verkehrsfläche bereits im Ursprungsplan vorgesehen ist"
2.. diese "der Erschließung des Plangebietes dient".

Beide Ablehnungsgründe widersprechen dem Kern des **Grundsatzbeschlusses.**
Diese Planung würde nur dann der Erschließung dienen, wenn Herr Sies bereit wäre, wesentliche Teile seines Grundstückes zu verkaufen und damit in Kauf nehmen würde, dass das Haus, in dem er wohnt, von drei Seiten von Straßen eingerahmt würde. Da er das nicht will, bliebe die Erschließung wahrscheinlich für Jahrzehnte unmöglich.

Es gibt ja drei **Alternativen:**
1. die von Herrn Sies genannte über die Lahnstraße
2. die in meinem Schreiben im Namen der Anlieger des Margarethenweges vom 13.01.2014 vorgeschlagene über den Kreuzweg (unter Berücksichtigung der beiden ortsbildprägenden Eichen)
3. durch einen Stichweg von der Allerstraße aus

In den **Abwägungsvorschlägen zu den Anregungen von Bürgern** vermisse ich die **Stellungnahme der Anlieger des Margarethenweges vom 13.01.2014,** aus der die Punkte 1. und 2. bereits Berücksichtigung fanden, Punkt 3. jedoch nicht.
Ich bitte, diesen in die Auflistung der Anregungen von Bürgern aufzunehmen.

Schortens, den 29.05.2014

Elisabeth Holtzmeyer

Elisabeth Holtzmeyer